

12. Dezember 2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr neigt sich schon wieder dem Ende entgegen, und wir möchten Ihnen über die aktuelle Arbeit des Instituts berichten.

## **Projekte**

---

Im Jahr 2008 wurden die zahlreichen Institutsprojekte beider Abteilungen erfolgreich weitergeführt. Im Folgenden soll kurz auf einiges hingewiesen werden. Ausführliche Informationen finden Sie auf der Homepage des Instituts unter [www.igl.uni-mainz.de](http://www.igl.uni-mainz.de).

### **\_Inschriften Mittelrhein-Hunsrück**

Das Projekt Inschriften Mittelrhein-Hunsrück, eine Kooperation der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz, und des Instituts für Geschichtliche Landeskunde, konnte mit einer vielbeachteten Präsentation am 22. Oktober in der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz, abgeschlossen werden. IMH präsentiert die Inschriften des Mittelrhein-Hunsrück-Raumes digital im Internet ([www.inschriften-online.de](http://www.inschriften-online.de)) sowie in einer Auswahl in insgesamt 12 Broschüren. Mitglieder können einen Schubert mit allen Broschüren erwerben (siehe unten unter „Publikationen“). Es gibt schon konkrete Pläne, das Projekt unter dem Titel „Deutsche Inschriften online“ auf andere Regionen auszuweiten.

### **\_regionalgeschichte.net**

Unser landesgeschichtliche Internetportal [regionalgeschichte.net](http://www.regionalgeschichte.net) ([www.regionalgeschichte.net](http://www.regionalgeschichte.net)) wächst und gedeiht weiter. Zusätzlich zu den vier schon existierenden regionalen Bereichen Rheinhessen, Mittelrhein, Hunsrück und Saarland haben wir einen weiteren Bereich angelegt, der jedem historischen Verein bzw. jeder Institution die Möglichkeit bietet, sich im Portal eine eigene Internetpräsenz einzurichten.

In jüngster Zeit ist vor allem die **Kooperation mit Schulen** intensiviert worden. So hat das Gaus-Gymnasium in Worms jetzt eine eigene Seite gestaltet, damit künftig Geschichtsklassen, -kurse und AGs ihre Ergebnisse zur Erforschung der Wormser Geschichte auf dieser Internetseite präsentieren. Den Anfang machte im Herbst 2008 der Leistungskurs 11 mit einer Untersuchung zu den Rechten der Wormser Juden im 11. Jahrhundert (siehe <http://www.regionalgeschichte.net/rheinhessen/aktive/gauss-gymnasium/startseite.html>).

Ab sofort bietet [regionalgeschichte.net](http://www.regionalgeschichte.net) ein **Diskussionsforum** im Bereich „Ihr regionet“ an. Dort kann man über Regional- und Ortsgeschichte, Genealogie, Geschichte und Internet Fragen stellen oder Diskussionsbeiträge veröffentlichen.

### **\_Digitales Flurnamenlexikon**

Das digitale Flurnamenlexikon hat zum Ziel, die verschiedenen Flurnamensammlungen in einer Datenbank zusammenzufassen und im Internet zu präsentieren. Es wurde im Oktober 2008 erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt und ist seitdem im Internet unter

[www.flurnamenlexikon.de](http://www.flurnamenlexikon.de) präsent. Seitdem können von jedem internetfähigen Rechner Flurnamen in die Datenbank eingegeben werden.

### **„Angebot zur Mitarbeit!“**

Im Zusammenhang mit regionalgeschichte.net und dem „Digitalen Flurnamenlexikon“ bitten wir alle Mitglieder um Hinweise oder Mitarbeit. Im Rahmen von regionalgeschichte.net freuen wir uns über Beiträge zu Gemeinden und Sehenswürdigkeiten insbesondere der Regionen Rheinhessen, Mittelrhein und Pfalz. Oder wollen Sie aktiv im Internet tätig werden? Sprechen Sie uns an! (Dr. Elmar Rettinger 06131/3924827, [Elmar.Rettinger@uni-mainz.de](mailto:Elmar.Rettinger@uni-mainz.de))

Im Zusammenhang mit dem Digitalen Flurnamenlexikon bitten wir um die Überlassung von Flurnamensammlungen, die Mitarbeiter des Projekts im Institut in die Datenbank einpflegen können. Sollten Sie auch hier selbst aktiv Daten eingeben wollen, dann sprechen Sie uns an! (Dr. Rudolf Steffens, 06131/3924828, [rsteff@uni-mainz.de](mailto:rsteff@uni-mainz.de) )

### **„Monastisches Rheinland-Pfalz“**

In Rheinland-Pfalz gibt es einen immensen Bestand an Klöstern. Allerdings gibt es kein Klosterlexikon, wie in anderen Bundesländern, z.B. „Klöster in Bayern“ (<http://www.datenmatrix.de/projekte/hdbg/kloster/>) oder „Klöster in Baden-Württemberg“ (<http://www.kloester-bw.de/>). Dem soll ein vom Ministerium für BWJK gefördertes Projekt „Monastisches Rheinland-Pfalz“ abhelfen, das Ende 2008 gestartet ist. Ziel ist es, Geschichte und Struktur der Klöster darzustellen und stärker ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. Die Informationen werden innerhalb des Portals regionalgeschichte.net im Internet recherchierbar sein.

### **„Ausstellung „Hinauf, hinauf zum Schloss“ in Hambach“**

Das Institut hat im Auftrag der Stiftung Hambacher Schloss die Inhalte für die neue Dauerausstellung im Hambacher Schloss erstellt. Am 8. bzw. 15. November konnte die Ausstellung, die von der Firma Schwarz-Düser und Düser in Karlsruhe gestaltet wurde, eröffnet werden. Die Ausstellung hat schon viel Lob erfahren. Wir planen vom Institut aus für 2009 eine Exkursion dorthin.

Parallel dazu hat das Institut im Auftrag der Stiftung eine Internetseite zur Demokratiegeschichte eingerichtet (<http://www.demokratiegeschichte.eu>).

### **„Ingelheimer Haderbücher“**

Hader bedeutet ‚Zank‘ und ‚Streit‘, aber auch ‚einen Prozess führen‘. Im Stadtarchiv Ingelheim werden 19 spätmittelalterliche „Haderbücher“ und 6 Fragmente aufbewahrt. Dabei handelt es sich um die frühesten seriell erhaltenen gerichtlichen Textzeugnisse, die die Prozessführung eines weltlich-deutschrechtlichen Niedergerichtes über einen längeren Zeitraum (1387 bis 1534) hinweg schriftlich protokollierten. Sie geben einen Einblick in die niedere Gerichtsbarkeit und in den Alltag der Menschen des „Ingelheimer Reiches“, einem Gebiet, das aus der ehemaligen Kaiserpfalz hervorging. Gegenwärtig bereiten wir in Kooperation mit dem Historischen Seminar der Universität Mainz eine Edition der Ingelheimer Haderbücher vor. Zunächst ist die Edition des Buches 1476-1484 (Transkription, Übertragung ins heutige Deutsch, Erläuterung der Editionsgrundsätze, Glossar, Register, Faksimile-Seiten, Abbildungen) vorgesehen.

## **Deutscher Familiennamenatlas**

In Rahmen des Projekts „Deutscher Familiennamenatlas“ fand vom 2.-4.10.2008 ein Kolloquium zum Thema „Familiennamengeographie“ an der Universität Mainz statt. Die Referenten berichteten über den Stand der Forschung in Skandinavien, England, Italien, den Niederlanden, Spanien, Portugal, Österreich und der Schweiz. Weitere Vorträge konzentrierten sich vor allem auf Grundfragen, Möglichkeiten, Probleme und Erkenntnisse der Familiennamenskartographie und auf die Vorstellung von Teilraumatlanten, wie den Westdeutschen Familiennamenatlas, der Rheinland-Pfalz und das Saarland erfasst und am Institut für Geschichtliche Landeskunde erstellt wird. (Pressebericht unter <http://www.uni-mainz.de/presse/24898.php>).

## **Westrheinfränkischer Wortatlas**

Die Spracherhebungen zum Westrheinfränkischen Wortatlas, der den Dialektwortschatz Rheinhessens und der Pfalz auf Karten dokumentieren wird, stehen vor dem Abschluss. Viele Institutsmitglieder haben uns beim Sammeln der Sprachdaten geholfen. Einige von ihnen waren so fleißig, dass sie sogar in mehreren Orten unsere Wortliste abgefragt haben. Allen, die das Projekt durch ihre Mitarbeit unterstützt haben und damit maßgeblich zu seinem Gelingen beigetragen, sagen wir unseren herzlichsten Dank.

Trotz Sammlerfleiß weist unser Ortsnetz noch einige Lücken auf. Wir benötigen noch dringend Dialektangaben aus Nierstein, Udenheim (oder Umgebung) sowie Fürfeld (oder Umgebung). Wer bereit ist, unsere Wortliste in einem der oben genannten Orte abzufragen, melde sich bitte bei Dr. Georg Drenda, Tel.: 06131-3924823, E-Mail: [drenda@uni-mainz.de](mailto:drenda@uni-mainz.de).

## **Publikationen**

---

### **Neue Publikationen**

**Sabine Klapp und Sigrig Schmitt (Hrsg.): Städtische Gesellschaft und Kirche im Spätmittelalter.** Stuttgart 2008 (Geschichtliche Landeskunde, Bd. 62) – Broschierte Ausgabe für Mitglieder € 20,-

**Rita Heuser: Namen der Mainzer Straßen und Örtlichkeiten.** Sammlung, Deutung, sprach- und motivgeschichtliche Auswertung. 677 Seiten (mit CD\_ROM). Stuttgart 2008 (Geschichtliche Landeskunde, Bd. 66) – Broschierte Ausgabe für Mitglieder €

**Mainzer Erzbischöfe in ihrer Zeit. Hrsg. von Franz J. Felten.** Stuttgart 2008 (Mainzer Vorträge, Bd. 12). Der Band enthält die Beiträge der Institutsvortragsreihe von 2007. – Für Institutsmitglieder kostenlos.

**Georg Drenda: Kleiner linksrheinischer Dialektatlas.** Sprache in Rheinland-Pfalz und im Saarland. Stuttgart 2008. Wir möchten nochmals besonders auf diese wertvolle Publikation unseres Mitarbeiters hinweisen, die für € 24,- im Buchhandel erhältlich ist.

**Inschriften Mittelrhein-Hunsrück.** 12 Hefte. Hg. von der Akademie der Wissenschaften und der Literatur. Mainz 2008. Diese Hefte sind nicht im Buchhandel erhältlich und werden nur in den einschlägigen Kirchen gegen eine Schutzgebühr abgegeben.

### **Nutzen Sie bei den Publikationen die Vorteile der Mitgliedschaft!**

Die Bände der Reihe **Geschichtliche Landeskunde** können Sie wie immer in einer broschiierten, nicht im Buchhandel erhältlichen Ausgabe mit einem Rabatt von 50% auf den Ladenpreis der gebundenen Ausgabe erwerben.

Die Publikationen der Reihe **Mainzer Vorträge** erhalten Sie kostenlos (gegen Erstattung der Versandkosten). Sie können diese natürlich auch im Institut oder bei den Instituts-Vorträgen abholen.

Die **Inschriften-Broschüren** sind nicht im Buchhandel erhältlich. Für die Mitglieder des Instituts haben wir einen praktischen Schubler erstellt, der alle 12 Broschüren enthält. Sie können diesen Schubler gegen eine Unkostenerstattung von 10,- € (zuzüglich Versandkosten) erwerben.

### **Publikationshinweise**

Im Verlag der Gesellschaft für mittelrheinische Kirchengeschichte sind jetzt die Ergebnisse des Mainzer Bonifatius-Kolloquiums erschienen: **Franz J. Felten, Jörg Jarnut und Lutz E. von Padberg (Hgg.): Bonifatius - Leben und Nachwirken.** Die Gestaltung des christlichen Europa im Frühmittelalter. Koblenz 2008.

**Jürgen Blänsdorf: „Siste Viator et lege!“ Bleib stehen, Wanderer und lies!** Die lateinischen Inschriften der Stadt Mainz von der Antike bis zur Neuzeit. Mainz 2008. Über 300 Inschriften, 262 Seiten, über 50 farbige Abbildungen, € 14,80, ISBN 978-3-00-025913-5. Im Buchhandel erhältlich.

## **Veranstaltungen**

---

### **Buchvorstellung**

Jürgen Blänsdorf: **Siste Viator et lege. Bleib stehen Wanderer, und lies.** Die lateinischen Inschriften der Stadt Mainz von der Antike bis zur Neuzeit. Die Publikation wendet sich an den historisch interessierten „Viator“ und enthält, orientiert an Rundgängen, Übersetzungen und Kommentare zu den Inschriften. Das Buch wird am 17. Dezember um 18.30 Uhr im Erbacher Hof (Hildegard-Saal) der Öffentlichkeit vorgestellt.

### **Vortragsreihe 2009**

Die Instituts-Vortragsreihe des nächsten Jahres beschäftigt sich mit dem Thema „Befestigungen und Burgen am Rhein“. In bewährter Kooperation mit Erbacher Hof, Akademie und Tagungszentrum des Bistums Mainz finden die Vorträge im Januar/Februar 2009 wieder im Haus am Dom in Mainz statt. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Faltblatt.

### **Mitgliederversammlung**

Alle drei Jahre ist laut Institutssatzung eine Mitgliederversammlung abzuhalten. Im Jahre 2009 findet diese am 27. März ab 17.00 Uhr statt. Einzelheiten werden Ihnen mit dem nächsten Rundschreiben mitgeteilt.

### **Exkursionen 2009**

Auch im Jahr 2009 werden wir wieder attraktive Exkursionsziele ansteuern:

- Im Rahmen der Vortragsreihe unternehmen wir am Samstag, 25. April 2009, eine Exkursion zu den Burgen am Mittelrhein.
- Unsere große Sommerexkursion findet am Samstag/Sonntag 11./12. Juli 2009 statt. Ein Ziel steht noch nicht fest. Wir nehmen gerne Vorschläge aus den Reihen unserer Mitglie-

der entgegen. Das Ziel sollte sich in einer Entfernung befinden, welche mit dem Reisebus in maximal drei Stunden zu bewältigen ist.

- Eine weitere Exkursion führt uns am 5. September 2009 aus gegebenem Anlass nach Neustadt an der Weinstraße und in das Hambacher Schloss (vgl. oben unter „Projekte“).

Einzelheiten zu den Exkursionen werden wir Ihnen rechtzeitig im nächsten Rundschreiben bekannt geben.

### **Wissenschaftsjahr 2009**

Auch im Jahre 2009 findet wieder das Wissenschaftsjahr statt. Die Stadt Mainz ist Zentrum für „Geschichte“. Das Institut wird sich mit zahlreichen Veranstaltungen am Wissenschaftsjahr beteiligen.

### **Domjubiläum**

Im Jahre 2009 feiert der Mainzer Dom den 1000. Jahrestag seiner Weihe. Aus diesem Anlass sind zahlreiche Veranstaltungen geplant, auf die wir Sie jetzt schon hinweisen möchten (siehe <http://www.bistummainz.de/bistum/bistum/domkapitel/domMz/jub/termine.html> ).

### **Newsletter**

Möchten Sie häufiger über die Aktivitäten des Instituts informiert werden? Wollen Sie noch schnellere Informationen zu interessanten Vorträgen, Publikationen und Links? Dann abonnieren Sie unter <http://www.igl.uni-mainz.de/aktuell/newsletter.html> den Newsletter des IGL.

### **Bankverbindung**

Aus der ehemaligen Landesbank Rheinland-Pfalz ist durch die Übernahme durch die Landesbank Baden-Württemberg die Rheinland-Pfalz Bank geworden. Dadurch haben sich auch die Kontonummern des Instituts bei der Rheinland-Pfalz Bank geändert.

**Für die Mitglieder ändert sich nichts.** Die Bankverbindung für Mitgliedsbeiträge ist und bleibt die **Mainzer Volksbank, Nr. 518 287 016, BLZ 551 900 00**. Wenn Sie von der Möglichkeit Gebrauch machen möchten, den Mitgliedsbeitrag von Ihrem Konto abbuchen zu lassen, fordern Sie bitte bei uns einen entsprechenden Vordruck an. Der aktuelle Jahresbeitrag beträgt für Studierende 10,- €, für natürliche Personen 15,- € und für Institutionen 25,- €.

### **Mitgliedschaft**

Das Institut für Geschichtliche Landeskunde freut sich über weitere Mitglieder. Wir würden uns freuen, wenn Sie in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis auf die Vorteile der Mitgliedschaft hinweisen könnten

Im Namen des Vorstandes und aller Mitarbeiter des Instituts für Geschichtliche Landeskunde bedanke ich mich für das Interesse und Wohlwollen, welches Sie dem Institut entgegengebracht haben und wünsche Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.

